



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1905-11-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Dienstag, den 21. November 1905.

17. Vorstellung ausser Abonnement A.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Regie: Hugo Walter.

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri . . .	Christian Eckelmann	Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter.
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Seppi, Hirtenknabe	Lina Anthes.
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe . . .	Alfred Möller	Gertrud, Stauffacher's Gattin . .	Hanna v. Rothenberg.
Werner Stauffacher	Hermann Röbbeling.	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Lene Blankenfeld
Itel Reding	Karl Ernst.	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Toni Wittels.
Hans auf der Mauer	Richard Eichrodt.	Armgard, { Bäuerinnen	{ Riza Bajor.
Jörg im Hofe	Karl Welde.	Mechthild, {	{ Ida Schilling.
Ulrich der Schmied	Heinrich Brentano.	Walther, { Tell's Knaben	{ Hedwig Hirsch.
Jost von Weiler	Mathias Voigt.	Wilhelm, {	{ Rosa Koch.
Walther Fürst	Hans Ausfelder.	Friesshardt, { Söldner	{ Emil Hecht.
Wilhelm Tell	Franz Ludwig.	Leuthold, {	{ Gustav Kallenberger.
Rösselmann der Pfarrer	Emil Vanderstetten.	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Alexander Kökert.
Petermann, der Sigrist	Georg Becker.	Joh. Parricida, Herzog von Schwaben	Hans Godeck.
Kuoni, der Hirt	Alfred Sieder.	Stüssi, der Flurschütz	Joachim Kromer.
Werni, der Jäger	Karl Marx.	Der Frohvoigt	Hugo Schödl.
Ruodi, der Fischer	Hugo Voisin.	Ausrufer	Franz Schippers.
Arnold von Melchthal	Georg Köhler.	Erster Geselle	Conrad Ritter.
Konrad Baumgarten	Paul Tietsch.	Zweiter Geselle	Georg Maudanz.
Meier von Sarnen	Bruno Hildebrandt.	Alter Mann	Heinrich Brentano.
Struth von Winkelried	Adolf Peters.	Erster Reiter	Hans Wambach.
Klaus von der Flühe	Heinrich Fällkrug.	Zweiter Reiter	August Krebs.
Burkhart am ühel	Hermann Trembich.	Meister Steinmetz	Andreas Bongard.
Arnold von Sewa	Theodor Starke.		
Konrad Hunn	Karl Lobertz.		
Kunz von Gersau	Karl Welde.		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten, Gesellen.

Maschinerie und Beleuchtung: Direktor Oskar Auer.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 10 Uhr.

Nach der 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 22. November 1905. 17. Vorstellung im Abonnement B.

Die neugierigen Frauen.

Musikalische Komödie in 3 Aufzügen (6 Bilder) nach Carlo Goldoni von Graf Dr. Luigi Sugana.